

Schutz der Birkhuhnlebensräume in der forstlichen Planung

Vortrag am 21. Juni 2012 in Bad Schandau



Inhalt

- I Abschluss der Sofortmaßnahmen im Forstbezirk Marienberg
- I Berücksichtigung des Birkhuhnschutzes in der periodischen Betriebsplanung (Forsteinrichtung) – Mittelfristiges Lebensraummanagement
- I Grenzüberschreitende Zusammenarbeit - Deutsch-Tschechische Arbeitsgruppe „Birkhuhnschutz/Erzgebirge - West“
- I Nächste Schritte / Ausblick

Fotos Titelseite: I. Reinhold,
F. Wierer (www.wierer.at)

Birkhühner schützen – aber wie?

Leitmotiv:

Dauerhafter Erhalt der Population ist nur durch gezielte Wiederherstellung bzw. Aufwertung der Primärhabitate möglich!

⇒ Gestaffeltes Handlungskonzept

- Sofortmaßnahmen (2009 - 2011)
- Mittelfristige Maßnahmen (2011 - 2020)
- Grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Tschechien (seit 2010)
- Langfristig wirkende Maßnahmen (Moorrenaturierung, seit 2000)

Abschluss der Sofortmaßnahmen

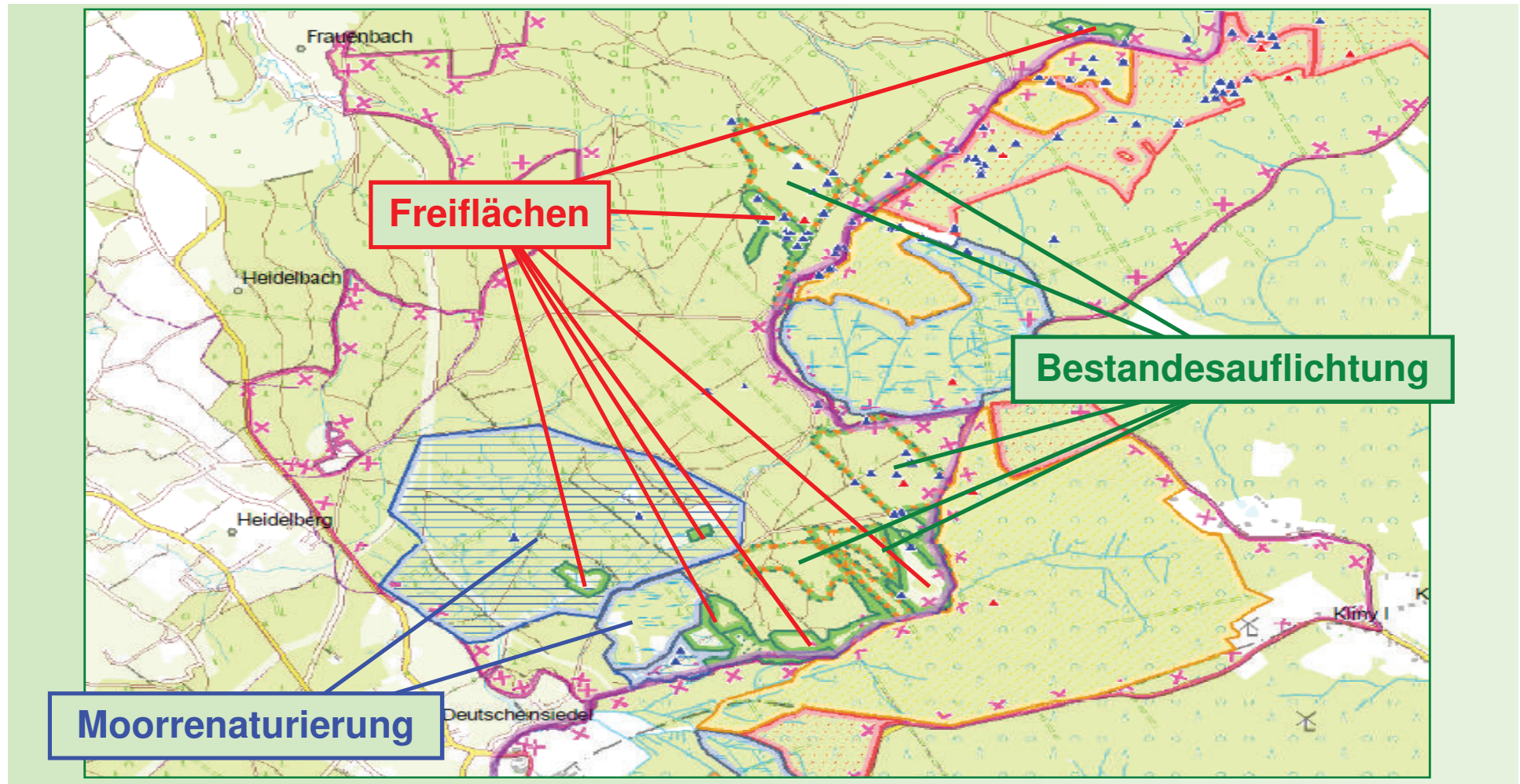
(modifiziert nach Maßnahmeprogramm LfULG 2008)

- I **Bestandesauflichtung** (Aushieb von Blaufichte aus vorangebauten Interimsbeständen) ohne sofortige Wiederaufforstung **auf 40 ha**
- I Herstellung **zusätzlicher Freiflächen auf 32 ha**
- I Spezifische **Auflichtung von Waldrändern** (Murraykiefer) im SPA Satzung **auf ca. 3 ha**
- I **Balzplatzgestaltung** (SPA Satzung) **auf 2,5 ha**
- I **Pflanzung von Ebereschen** zur Verbesserung der Nahrungsgrundlage (**rd. 300 Stück**)
- I Errichtung von **784 lfm Hordengatter** zum Schutz der Ebereschen und Beerstrauchvegetation vor Wildverbiss

Fotos: J. Nixdorf



Sofortmaßnahmen im SPA Deutscheinsiedel



Beispiele Sofortmaßnahmen - Blaufichtenentnahme



Revier Rauschenbach, Abt. 13 a⁶ am 14. April 2009



Die gleiche Fläche nach der Maßnahme im September 2010

Beispiele Sofortmaßnahmen - Blaufichtenentnahme

STAATSBETRIEB
SACHSENFORST



Freistaat
SACHSEN

Fotos: I. Reinhold



**SPA Deutscheinsiedel, Abt. 15
vom Göhrenweg aus, 13.04.2012**



**Abt. 12, Weg zum Brandhübel
vom Göhrenweg aus, 13.04.2012**

Beispiele Sofortmaßnahmen - Blaufichtenentnahme

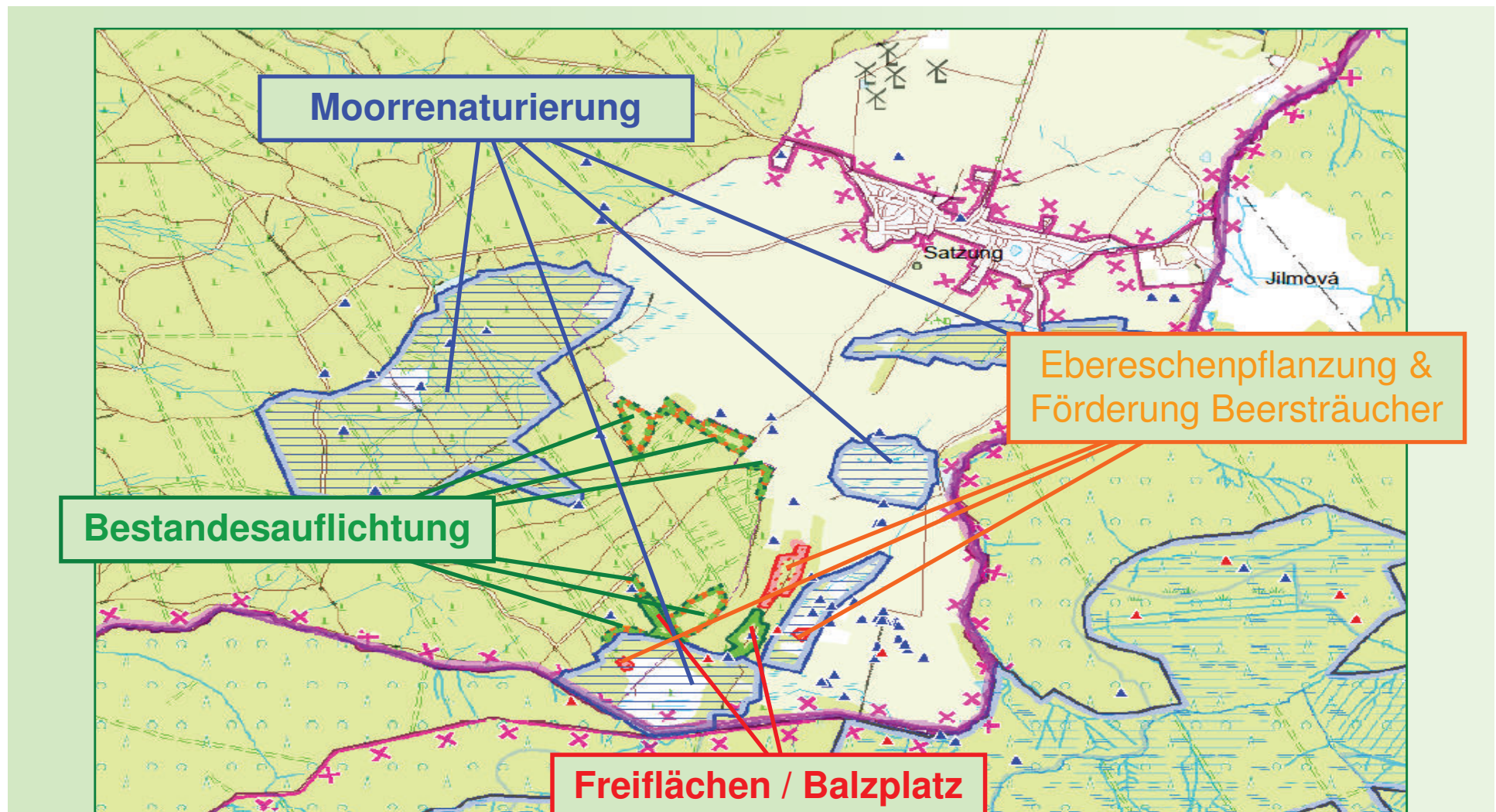
Fotos: I. Reinhold



**SPA Deutscheinsiedel, Abt. 15
vom Münzelweg aus, 13.04.2012**

**SPA Deutscheinsiedel, Abt. 24
am Münzelweg, 13.04.2012**

Sofortmaßnahmen im SPA Satzung



Beispiele Sofortmaßnahmen



Hordengatter



Flächiges Auflichten von
Murraykiefernbeständen



Balzplatzgestaltung durch
Abschieben von Grasfilz



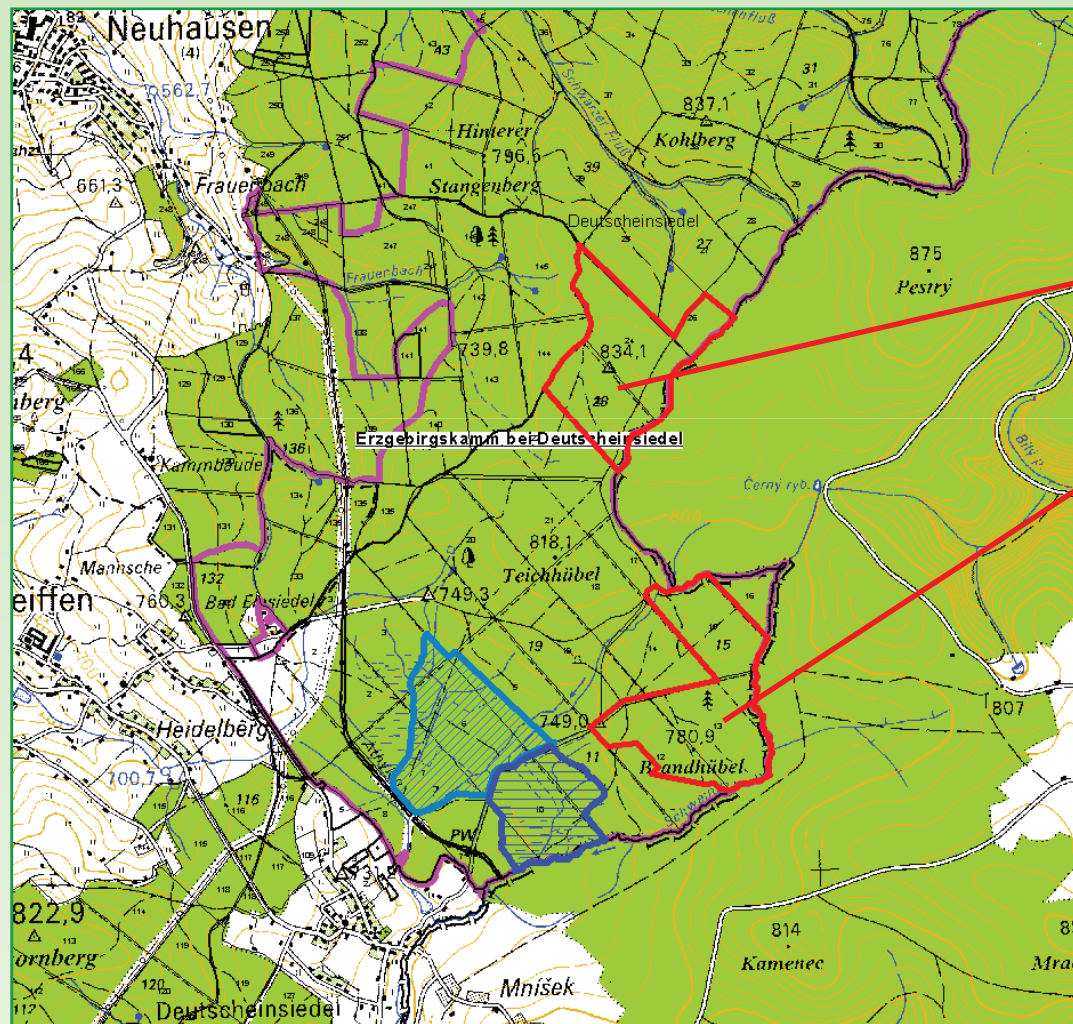
Balzplatz

Mittelfristiges Lebensraummanagement

- I **Grundlagen:**
 - EU-Vogelschutzrichtlinie (RL 79/409/EWG),
 - Grundschutzverordnungen des RP Chemnitz für die EU-Vogelschutzgebiete (SPA),
 - Erlass des SMUL vom 12. März 2012, Az.: 56-8852.44/8/56
- I Berücksichtigung in der periodischen Betriebsplanung (Forsteinrichtung) zum Stichtag 1. Januar 2011 auf einer **Gesamtfläche von 160 ha** Landeswald (ohne Moorrenaturierung)
- I **Dauerhafte Offenhaltung** von ausgewählten Habitatflächen (☞ Nichtholzboden)
- I **Temporäre Auflichtung** von Balzplätzen und Übergangshabitaten durch Auszug noch vorhandener Blaufichten-Restbestände und modifizierte Jungwuchspflege in Fichten-Voranbauten mit zeitlich versetzter Realisierung
- I Gezielte **Pflanzung / Förderung von Ebereschen und anderem Weichlaubholz**
- I **Förderung von Beerstrauchvegetation**
- I **Erfolgsmonitoring** in Abstimmung mit dem LfULG und **Überprüfung** im Rahmen der Zwischenrevision (2016)

Birkhuhnschutzbereiche in der Forsteinrichtung – SPA Deutscheinsiedel

STAATSBETRIEB
SACHSENFORST

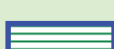


Gesamtfläche - 185 ha

 Grenze SPA-Gebiet

 Kernbereich KLUGE-Hübel (52 ha)

 Kernbereich Brandhübel (60 ha)

 Renaturierung Brandhübelmoor (29 ha)

 Renaturierung Teichhübelmoor (43 ha)

Beispiel Renaturierung Brandhübelmoor

Fotos: J. Nixdorf,
I. Reinhold

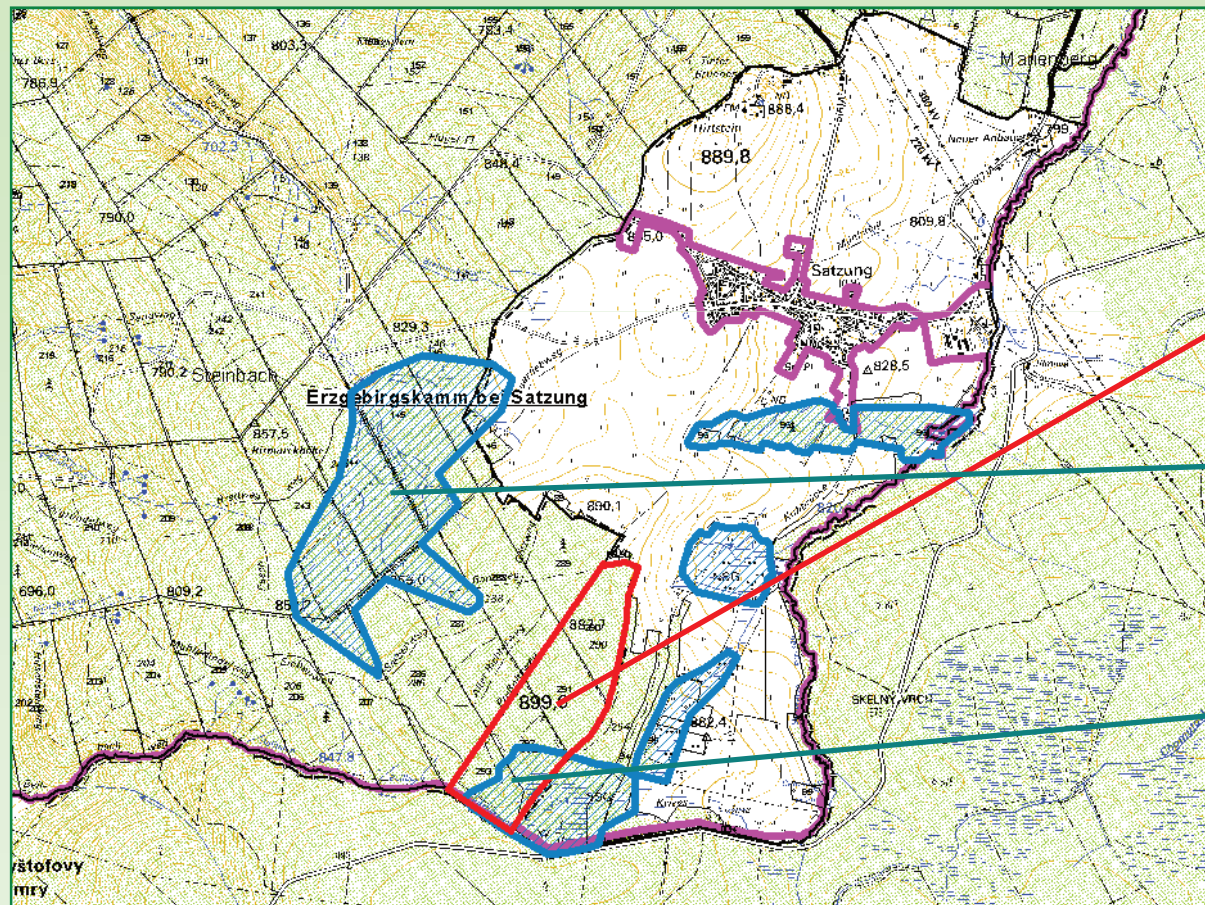


Abt. 10, 25 t-Bagger mit 1



Abt. 10, verschlossene Entwässerungsgräben

Birkhuhnschutzbereiche in der Forsteinrichtung – SPA Satzung



Gesamtfläche - 139 ha



Grenze SPA-Gebiet



**Kernbereich (47 ha,
Abt. 290 – 293)**



**Renaturierung
Gabelheide (Pasch-
wegmoor, 82 ha)**



**Renaturierung
Kriegswiese (LW-
Anteil, 10 ha)**

Birkhuhnschutzbereiche in der Forsteinrichtung – SPA Satzung

Planungsgrundsätze 2011 - 2020 für den Kernbereich:

- I **Pflege (Durchforstung) der Kiefernbestände (Murraykiefer und Rumelische Strobe) i. d. R. mit 2 Eingriffen und insgesamt ca. 50 Efm/ha (entspricht annähernd dem aktuellen Vorrat)**
- I **Keine Wiederaufforstung von Blößen (Ausnahme: einzelbaum- bis gruppenweises Einbringen von Eberesche mit Einzelschutz bzw. Hordengatter zur Habitatverbesserung für das Birkhuhn)**
- I **Verzicht auf regelmäßige Bewirtschaftung der Moorbereiche ⇒ eigendynamische Entwicklung nach Durchführung von Renaturierungsmaßnahmen**

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Deutsch-Tschechische Arbeitsgruppe

- I **Eine** aus mehreren Teilpopulationen bestehende **Metapopulation** im Sächsisch-Böhmischen Erzgebirge
- I Etwa 80 % des Gesamtbestandes im Tschechischen Erzgebirge
- I > ¾ des Gesamtlebensraumes im Tschechischen Erzgebirge
 - ⇒ *Überlebenswahrscheinlichkeit des Birkhuhns im Erzgebirge hängt maßgeblich von der Entwicklung in Tschechien ab!*
 - ⇒ *Dauerhafter Erhalt kann nur durch grenzüberschreitende Zusammenarbeit und abgestimmtes Vorgehen wirksam unterstützt werden!*
- ☞ 2011 Auftrag des SMUL an SACHSENFORST zur Bildung und Moderation von 2 grenzübergreifenden regionalen Arbeitsgruppen zum Birkhuhnschutz

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

**Beratung der regionalen Arbeitsgruppe „West“
am 30. November 2011 in Satzung**

Ergebnisse:

- Informationsaustausch zur aktuellen Situation und Bestandsentwicklung des Birkhuhns in den Vorkommensgebieten bei Satzung und Deutscheinsiedel sowie in den angrenzenden tschechischen Vorkommensgebieten
- Informationsaustausch zu geplanten Schutz- und Habitatverbesserungsmaßnahmen
- Datenübergabe für grenzübergreifende Karte zur Situation und Schutzmaßnahmen für das Birkhuhn im gesamten Erzgebirge

Nächste Schritte / Ausblick

- I 2. Hälfte 2012 **Ortstermin mit Kollegen von LS Litvinov** zu Möglichkeiten der grenzübergreifenden “Maßnahmeverzahnung” in den SPA Deutscheinsiedel / Východní Krušné hory **im Bereich KLUGE-Hübel - Černý rybník – Brandhübelmoor**
- I 2012/2013 **Renaturierung des Teichhübelmoores** im SPA Deutscheinsiedel
- I 2012 - 2014 **Renaturierung der Moore** zwischen Hora Sv. Šebestiana und Satzung **im Rahmen eines grenzüberschreitenden Ziel 3-/Cíl 3-Projektes** (beantragt)
- I bis Ende 2015/2016 **Umsetzung** der in **der Forsteinrichtung** als „dringlich“ geplanten forstlichen Maßnahmen & Evaluierung im Rahmen der Zwischenrevision
- I **Entwicklung eines sachsenweiten bzw. grenzüberschreitenden Artenschutzkonzeptes für das Birkhuhn ?**

„Die Liebesmühen des Kleinen Hahnes“, Wildtierstudien von Dr. Peter Meile, Der Anblick 4/2010

Drohen

Vorwärts-Pose

Anpreiserverhalten stehend oder marschierend, z. B. an der Territoriumsgrenze.

Optische Fernwirkung, optische Nahwirkung, gegen Territoriumsnachbarn gerichtet, der weiße Unterstoß wirkt beschwichtigend.

Dromlaufen

Parallel-Lauf an der Grenze mit dem Territoriumsnachbarn. Der Kopf zielt am Nachbarn vorbei, die Körperachse pendelt leicht von einer Seite zur anderen. Kullern. Optische und akustische Nahwirkung.

Vielen Dank!
Děkuji za pozornost!